

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 51-52

Illustration: Individualisierung des öffentlichen Verkehrs

Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

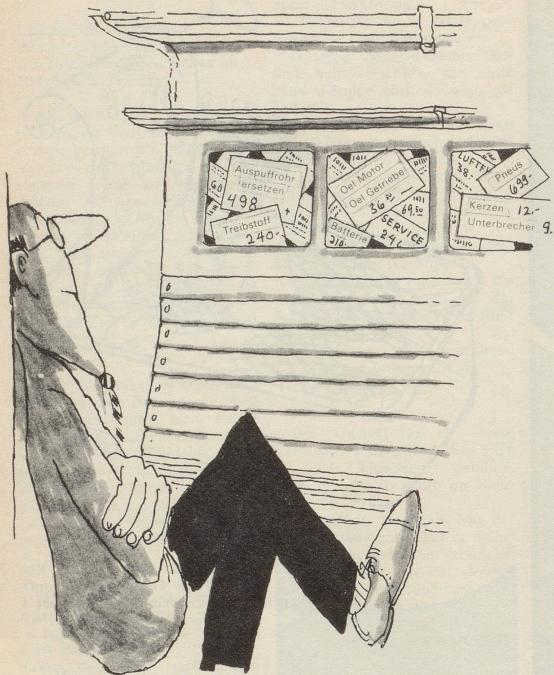
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

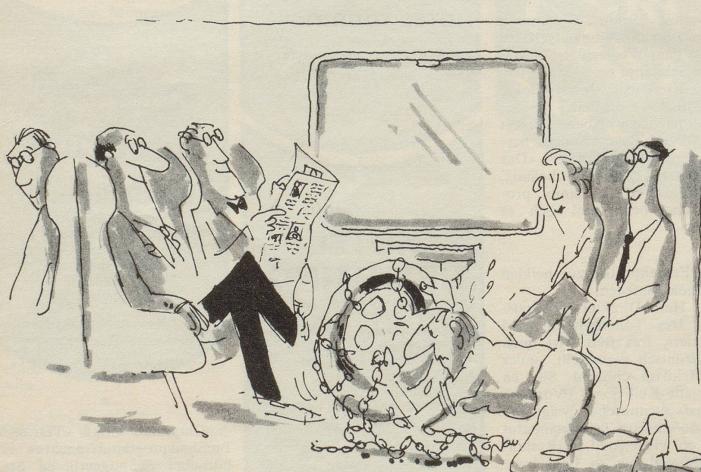
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Individualisierung des öffentlichen Verkehrs



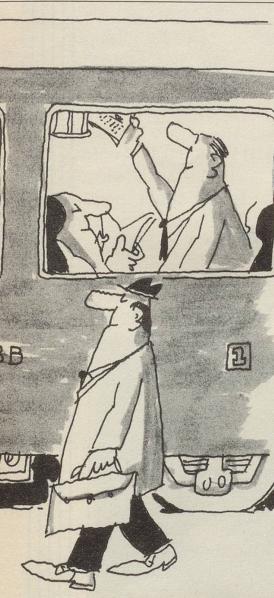
Statt die Zugsabteile zu schmücken mit abgegriffenen Bildern von Rheinfall und Schloss Chillon, werden den Reisenden hohe Auto-Unterhalts-Rechnungen hinter Glas als Augenweide vorgesetzt.



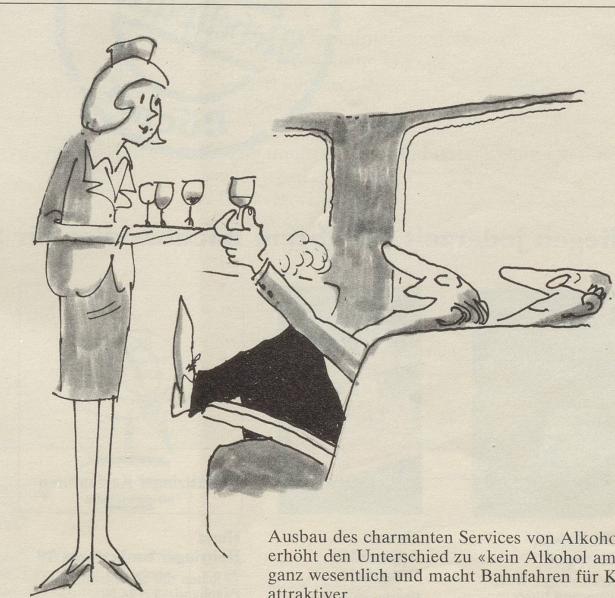
Vor allem die Bequemlichkeit des Bahnfahrens im Winter ist im Vergleich zum Autofahren hervorzuheben, indem Anti-Auto-SBB-Stewards in regelmässigen Zeitabständen das mühevolle Montieren von Schneeketten demonstrieren (analog der Demonstration von Sauerstoffmasken im Flugzeug).



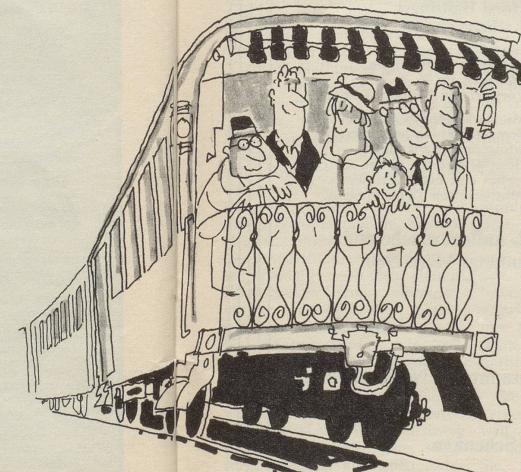
86 % der zeitunglesenden Bahnfahrer lassen ausgelesene Zeitungen und Zeitschriften im Abteil zurück.
Das ist gute Werbung für Zweitleser, wofür die SBB von den Verlegern Entschädigungen fordern könnten.



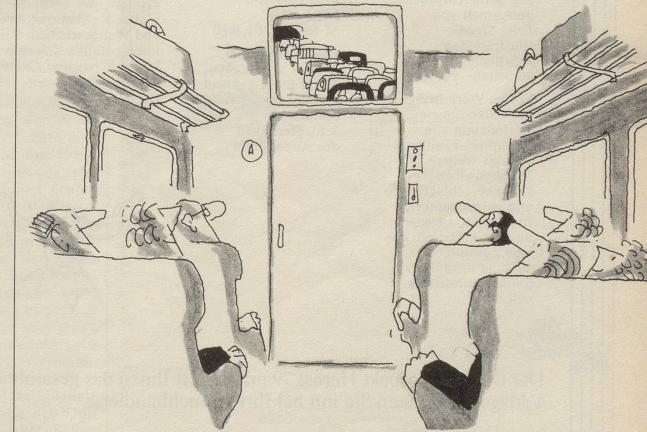
Ein präziser Leistungsauftrag soll den SBB ermöglichen, ihre Finanzen zu sanieren. Wichtigster Grund für die Defizitwirtschaft sind grosszügiger Strassenausbau und Autoboom. Um die Konkurrenzfähigkeit der SBB gegenüber dem Individualverkehr zu erhöhen, macht Hans Moser einige Anregungen zum SBB-Leistungsauftrag.



Ausbau des charmanten Services von Alkoholika im Zug erhöht den Unterschied zu «kein Alkohol am Steuer» ganz wesentlich und macht Bahnfahren für Kneiper attraktiver.



Im Hinblick darauf, dass der Autolenker während der Fahrt nur wenig von der Landschaft sieht, wird das Aussichtserlebnis beim Bahnfahren verstärkt durch den Einbau von Aussichtsbalkons zwischen jedem Wagen.



Der Umstand, dass Schadenfreude die grösste Freude ist, wird ausgenutzt zur Erhöhung der Freude am Bahnfahren, indem jeder Bahnwagen mit einem Closed-Circuit-Fernsehschirm ausgerüstet wird. Die Kameras sind installiert bei sämtlichen Flaschenhälzen des Autoverkehrs (z. B. Walenseestrasse), bei Engpässen mit Blechlawinen, Warteschlangen usw., und das Chaos wird dem Bahnpassagier dauernd live vorgeführt.